

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **26.09.2024** Lindenbrink,  
31303 Burgdorf-Otze

19.WP/OR Otze/019

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20:33 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: Uhr

---

### **ANWESENHEIT:**

#### **Ortsbürgermeister**

Meyer, Andreas

#### **Bürgermeister**

Pollehn, Armin

#### **stellv. Ortsbürgermeister**

Raguse, Otto

#### **Ortsratsmitglied/er**

Buchholz, Gustav Adolf  
Kanthak, Stephan  
Peisker, Niklas

#### **Beratende/s Mitglied/er**

Höfner, Joachim  
Lilienthal, Anika

#### **Verwaltung**

Debes, Ulrike

#### **Gäste:**

Arnim Goldbach – BIOS e.V.

### **TAGESORDNUNG**

#### **Öffentlicher Teil**

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 23.05.2024
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. LEADER Projekt Lindenbrink: Aktueller Sachstand

- 4.2. Bahnübergang Otze: Aktueller Sachstand
- 4.3. Projektmanagement: Projektberichte per 2. Quartal 2024  
Vorlage: M 2024 0818
5. Kurzbericht BIOS e.V.
6. Verkehrsberuhigung Schule Otze - Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom  
17.09.2024  
Vorlage: A 2024 0864
7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der  
Stadt Burgdorf 2024-2025  
Vorlage: BV 2024 0811
8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 8.1. Projekt Otzer Trilogie - Projektstand und Situation, Anfrage SPD-Ortsrat Otze, Herr  
Niklas Peisker  
Vorlage: F 2024 0804
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

#### Öffentlicher Teil

##### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Meyer** eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

#### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Meyer** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Ladung die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

##### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

#### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 23.05.2024**

---

**Herr Meyer** fragte nach, ob es hinsichtlich des Besichtigungstermins auf dem Friedhof einen neuen Sachstand gebe. **Herr Hunze** verneinte dies und sprach sich erneut für einen Termin mit Vertretern des Orsrates, der Verwaltung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus. **Herr Pollehn**

bestätigte, dass eine Terminierung folgen werde.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

**Beschluss:**

**Das Protokoll vom 23.05.2024 wird genehmigt.**

**3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Meyer** teilte folgendes mit:

- Zwei Poller im Weferlingser Weg seien zwischenzeitlich gesetzt. Weitere werden nach dem Burgdorfer Oktobermarkt folgen.
- Hinsichtlich der Vorranggebiete Windenergie habe es Änderungen gegeben, die zu einer zeitlichen Verzögerung des Vorhabens führen.
- Er werde oftmals auf die Grünpflege in Otze angesprochen. Diese sei aus Sicht vieler Otzer mangelhaft. Er bat um Hinweise an die externe Firma zur Verbesserung der Leistungen (z.B. bei Mäharbeiten).

**4. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**4.1. LEADER Projekt Lindenbrink: Aktueller Sachstand**

---

**Herr Pollehn** teilte mit, dass aufgrund von firmeninternen Personalproblemen bei der ausführenden Firma zunächst nur der kleinere Bauabschnitt im Bereich Krippe/FaN-Haus/alte Feuerwehr begonnen wurde. Es wurde:

- der barrierefreie Zugang zu Krippe und FaN-Haus hergestellt (Austausch Natursteinpflaster gegen Klinker).
- der rückwärtige Bereich zwischen Feuerwehrhaus und Nachbargrenze befestigt. Er wird durch die Otzer Vereine und Verbände als Lagerplatz genutzt.
- das Natursteinpflaster an das sanierte Feuerwehrhaus angearbeitet (nach der Sanierung war ein Streifen nur provisorisch mit Schotter verfüllt worden).

Die Arbeiten wurden zur Durchführung der Otzer Woche unterbrochen und sollen ab 07. Oktober fortgesetzt werden. Planmäßig soll die Baumaßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

**4.2. Bahnübergang Otze: Aktueller Sachstand**

---

**Herr Pollehn** teilte zum Sachstand des Bahnübergangs Burgdorf mit, dass sich das Vorhaben aktuell in der Leistungsphase 1+2 (Grundlagenermittlung und Vorplanung) befinde. Die Stadt Burgdorf werde durch die InfraGO in die

Planungen eingebunden. Die Vorzugsvariante zur Bahnübergangsauflösung werde voraussichtlich im ersten Quartal 2025 feststehen. Die Vermessungsarbeiten seien abgeschlossen und ausgewertet. Zudem werde in der 39. KW die Baugrundsondierung durchgeführt. Die Ergebnisse werden in ca. 50 Tagen vorliegen.

**4.3. Projektmanagement: Projektberichte per 2. Quartal 2024  
Vorlage: M 2024 0818**

---

Es wurden keine ergänzenden Fragen gestellt.

**5. Kurzbericht BIOS e.V.**

---

**Herr Goldbach** bedankte sich beim Ortsrat für die Möglichkeit über die Neuerungen hinsichtlich des Bahnprojektes zu berichten.

Im letzten Jahr sei er noch vorsichtig optimistisch gewesen, dass es zu einer Streckenerweiterung der bereits bestehenden Strecke kommen werde. Kurze Zeit später, habe die Bahn über die Prüfung der Neubaustrecke von Hamburg, entlang der A7 bis Soltau und dann parallel zur B3 bis Celle berichtet. Dies habe für Aufsehen gesorgt.

Positiv hervorzuheben sei die Kommunikation und der Informationsfluss vor Ort mit Vertretern der Deutschen Bahn.

In Otze werde zudem gerade durch eine Sonde die Bodenbeschaffenheit überprüft. Zudem müsse auf Grundwasser und Kampfmittel geprüft werden. Die Lärmemissionen seinen weiterhin ein Thema. Bis zum Ende des Jahrzehnts werde mehr Schienenverkehr erwartet.

**6. Verkehrsberuhigung Schule Otze - Antrag der SPD- und FDP-Fraktion vom 17.09.2024  
Vorlage: A 2024 0864**

---

**Frau Lilienthal** erläuterte ihren Antrag. Die Situation vor der Schule solle durch entschleunigende Maßnahmen entschärft werden.

**Herr Peisker** hob die Wichtigkeit der Lage vor Ort hervor.

**Herr Buchholz** wandte ein, dass größere Maßnahmen im Kurvenbereich derzeit nicht sinnvoll seien, da die genauen Planungen hinsichtlich der Unterführung nicht bekannt seien.

**Herr Meyer** appellierte zunächst an die Eltern und Otzer Bürgerinnen und Bürger die Geschwindigkeit im Bereich der Schule/ Kita zu drosseln. Er schlug vor, den Antrag dahingehend abzuwandeln, dass ein Prüfauftrag an die Verwaltung gestellt werde.

**Frau Lilienthal** ergänzte, dass kurzfristig ein „Achtung Kinder“-Schild hinter dem Bahnübergang aufgestellt werden sollte.

Einstimmig sprach sich der Ortsrat für folgende Beschlussänderung aus:

**Die Verwaltung wird beauftragt in Kontakt mit der Verkehrsbehörde zu treten und zu prüfen, welche rechtlichen Vorgaben und welche Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung möglich und umsetzbar**

**sein. Zudem solle kurzfristig ein „Achtung Kinder“-Schild hinter dem Bahnübergang aufgestellt werden.**

**7. Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf 2024-2025  
Vorlage: BV 2024 0811**

---

**Herr Meyer** fragte nach, warum man gemäß sinkender Prognose hinsichtlich der Grundbedarfszahlen an Kitaplätzen in den kommenden Jahren so stark in den Ausbau sowie Erweiterungen von Kitas gehe.

**Herr Pollehn** erläuterte, dass der Grundbedarf derzeit vorhanden sei und eine Bedarfsgerechtigkeit gegeben sein müsse. Ein gutes pädagogisches Angebot sei wichtig und bei tatsächlich sinkenden Grundbedarf gebe es etliche weitere Möglichkeiten um diesen entgegenzuwirken, so z.B. durch Verringerung von Gruppengrößen und damit steigender individueller Betreuungsqualität.

**8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**8.1. Projekt Otzer Trilogie - Projektstand und Situation, Anfrage SPD-Ortsrat Otze, Herr Niklas Peisker  
Vorlage: F 2024 0804**

---

**Herr Peisker** fragte nach, ob das in der Vorlage genannte Arbeitsgespräch bereits stattgefunden habe.

**Herr Pollehn** verneinte dies und bestätigte, dass dies anberaumt werde.

**Herr Meyer** zeigte sich enttäuscht darüber, dass sich die Maßnahmen immer wieder verzögern würden. So sei die Interimslösung mit Containern für vier Jahre mit Option auf ein fünftes Jahr geplant gewesen. Mittlerweile stünden die Container bereits sieben Jahre und bis 2026 seien keine Fortschritte zu erwarten.

**Herr Pollehn** zeigte ob der Enttäuschung Verständnis, wies jedoch darauf hin, dass aufgrund einer angespannten Personalsituation ein schnelleres Umsetzen nicht möglich gewesen sei. Er wisse um den Druck, jedoch könne das Verfahren nicht beschleunigt werden. Man dürfe auch nicht außer Acht lassen, dass zahlreiche Krisen in den vergangenen Jahren die Arbeit zusätzlich erschwert hätten (Pandemie, Ukraine-Konflikt, Inflation etc.). Projekte konnten dementsprechend nur zeitverzögert vorangetrieben werden. Stand jetzt seien Haushaltsmittel eingestellt, über die in den kommenden Haushaltsberatungen entschieden werde. Dies betreffe 700.000 € für Planungskosten für die Grundschule Otze für das Jahr 2026 und bereits 200.000 € als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2025.

**9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

**Herr Peisker** erinnerte daran, dass vor zwei Jahren eine Ortsbegehung

Ecke Bruchsweg/ Spröselberg stattgefunden habe hinsichtlich des Buschwuchses. Er bat um erneute Überprüfung der Situation, da es seines Erachtens weiterhin eine Gefahrenquelle darstelle. Gern könne auch abermals eine Ortsbegehung anberaumt werden.

**Herr Peisker** erläuterte, dass es seitens der Region Hannover ein Pilotprojekt für Tempo 30 Zonen an Ortseingängen gebe. Dies wäre evtl. auch für Otze interessant.

**Herr Peisker** wies darauf hin, dass wenn man aus Burgdorf kommend nach Otze reinfahre, sich an der Verkehrsinsel eine scharfe Kante befinde, die eine Gefahr für die Bereifung von Fahrzeugen darstelle. Er bat um Nachbesserung.

**Herr Buchholz** wies auf die schlechte Sicht im Bereich „Windige Ecke“ hin. Dies sei bereits öfter Thema gewesen. Er bat um erneute Überprüfung, da durch Bewuchs eine schlechte Verkehrseinsicht herrsche.

Antwort der Abteilung Ordnung:

Die Situation im Bereich Burgdorfer Str./ Lehmkuhlenweg wurde überprüft. Der Eigentümer des betreffenden Grundstücks wurde angeschrieben und zum Rückschnitt des Bewuchses aufgefordert. Dies habe der Eigentümer zugesagt.

**Herr Meyer** wies darauf hin, dass ein zweiter Fluchtweg im Feuerwehrgerätehaus nötig sei. Er bat um Mitteilung des Sachstandes eines möglichen Neubaus/ Umbaus bzw. den weiteren Planungen.

Antwort der Abteilung Gebäudewirtschaft:

Für den kommenden Doppelhaushalt 2025/2026 wurden Haushaltsmittel für die Fluchttreppe angemeldet. Nach Genehmigung des Haushalts werden die Planungen kurzfristig aufgenommen.

## **Einwohnerfragestunde**

**Herr Meyer** eröffnete erneut die Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin